

# 18. INTERNATIONAL FESTIVAL DE LITTÉRATURE DE LOÈCHE-LES-BAINS

Le 7 juillet 2013

Rapport final 18e Festival International de littérature de Loèche-les-Bains

## **Literarisches Gipfeltreffen öffnet Horizonte**

**Cet après-midi, le 18<sup>e</sup> Festival International de Littérature de Loèche-les-Bains a pris fin sur des lectures de Katja Lange-Müller, Clemens Berger et John Burnside. 29 auteurs venus du monde entier étaient réunis durant ces trois jours dans le célèbre village thermal valaisan. La présence de Salman Rushdie, Jonathan Safran Foer et Connie Palmen ont valu au Festival un bel écho médiatique – quant au nombre de visiteurs, les organisateurs de cette 18<sup>e</sup> édition tirent un bilan particulièrement positif: le Festival a enregistré 3200 entrées, marquant ainsi une nette augmentation par rapport à l'année dernière.**

**Le recueil de randonnées littéraires paru cette année aux Editions Dörlemann sera publié en version française en 2014. Le recueil réunit, entre autres, des textes de Douna Loup, Marie-Jeanne Urech et Arno Camenisch – des auteurs qui ont arpenté la région dans tous les sens et livrent maintenant une version littéraire de leur randonnée.**

**La 19<sup>ème</sup> édition du Festival International de Littérature se tiendra du 4 au 6 juillet 2014.**

Inmitten der alpinen Walliser Bergwelt haben 29 Autoren und Autorinnen, Dichterinnen und Denker vom 5. bis 7. Juli 2013 literarische und gesellschaftliche Horizonte geöffnet, darunter die vier Überraschungsgäste Nicole Krauss, Tania Malyartschuk, Peter Weber und Girgis Shoukry. Auf starke Beachtung beim Publikum stiessen die beiden Programmschwerpunkte englischsprachige Literatur und Afrika. Die Lesungen der beiden literarischen Schwergewichte Salman Rushdie und Jonathan Safran Foer fanden im Bad des Rehasentrums Leukerbad eine eindruckliche Kulisse.

Auf Spurensuche nach der Existenz und dem Mythos Afrika begaben sich der Nigerianer Helon Habila, der mit dem Buch «Kongo» bekannt gewordene Belgier David Van Reybrouck und die weisse Ikone Südafrikas Antjie Krog, zusammen mit Raphael Urweider und der südafrikanischen Performerin Ntando Cele. Bei der Frage nach der privaten, historischen Schuld der weissen Afrikaner überraschten Reybrouck und Krog mit zwei sehr eigenen Positionen. Am Literaturfestival Leukerbad wurde erstmals auch der Filmessay «Fremd»,

gezeigt, der die Geschichte des New Yorker Autors James Baldwin, der in den 1950er-Jahren als erster Schwarzer nach Leukerbad kam, erzählt.

### **Lesen in der Landschaft**

Auch in diesem Jahr wurde die imposante Landschaft Leukerbads bei schönstem Sommerwetter lesend begangen: Der Schweizer Autor Peter Weber und die Ukrainerin Tania Malyarchuk trugen vor und nach der Dalaschlucht Texte aus dem soeben veröffentlichten Wanderbuch «Einen schweren Schuh hatte ich gewählt...» vor. An der traditionellen Mitternachtslesung auf dem Gemmipass tanzten Nora Gomringer und Arno Camenisch virtuos und kraftvoll die Wortakrobatik.

### **Verlegerische Zukunftsmusik**

Über Zukunft und Perspektiven des Verlegertums diskutierten in Leukerbad Jo Lendle und Michael Krüger, der auf- und der abtretende Verleger des Hanser Literaturverlags. Jo Lendle forderte eine «Entideologisierung» der Diskussion über die Zukunft des Buches. Michael Krüger, der auf Ende des Jahres als Verleger zurück tritt, machte klar, dass er sich nicht grundsätzlich gegen die Digitalisierung des Buches stellt.

### **Glückliche Organisatoren**

Über 30 nationale und internationale Medien berichten und berichteten direkt und ausführlich aus Leukerbad: Das Schweizer Fernsehens SRF war gleich mit drei Sendegefässen vertreten, darunter auch die Tagesschau.

Hans Ruprecht und Anna Kulp, die Leitung des Literaturfestivals Leukerbad, freuen sich über den Erfolg des diesjährigen Festivals. «Leukerbad ist ein besonderer Ort, dessen Magie dazu beiträgt, dass die Stimmung von Publikum und Autoren als unvergleichlich empfunden wird.»

**Das 19. Internationale Literaturfestival Leukerbad findet vom 4. bis 6. Juli 2014 statt.**

### **Medienstelle**

Christian Pauli

Tel. +41 (0)79 502 40 83

[presse@literaturfestival.ch](mailto:presse@literaturfestival.ch)

[www.literaturfestival.ch](http://www.literaturfestival.ch)

[www.facebook.com/literaturfestival.leukerbad](http://www.facebook.com/literaturfestival.leukerbad)

Twitter: @LitLeukerbad #ILL13

**Druckfähige Bilder** finden Sie auf

<http://www.flickr.com/photos/litleukerbad/sets/72157634498720534/>